

Dritter Auftritt.

Die Vorigen. Märten(am Fenster).

Märten. Röse! Röse! Wo bleibt das Frühstück?

Röse. Gleich! Gleich!

Märten. Muß ich schon wieder warten.

(Das Fenster zu.)

Röse. Den Augenblick!

Görge. Mach nur Röse.

Röse. Da werd' ich ausgeschmählt.

Edelmann. Daran ist der Kuß Schuld, über dem ich euch ertappte. Ich vergaß auch darüber mein Wildpret.

Görge. Ihre Freundlichkeit ist Schuld, gnädiger Herr!

Röse. Jawohl. Ich vergaß darüber den Vater.

Görge. Und *ich* Wiese, Acker und
Krautland.

Edelmann. Nun denn Jedes auf seinen Weg.
*(Unter wechselseitigen Begrüßungen an
verschiedenen Seiten ab, und Röse in's
Haus.)*

Vierter Auftritt.

(Märtens Stube, mit einem Kamin, einigen Schränken, einem Tisch mit Stühlen. An der Seite ein Fenster. Gegen über eine angelehnte Leiter).

Märten. Röse.

Märten. Röse, wo bist du?

Röse. Hier, Vater.

Märten. Wo bleibst du?

Röse. Der gnädige Herr kam gegangen, und wie er so gut ist, schwatzt er mit uns.

Märten. Und mein Caffee?

Röse*(auf den Kamin deutend)*. Steht hier.

Märten. Das seh' ich. Aber die Milch?

Röse. Ist gleich warm. *(Geht nach dem Schranke, öffnet ihn mit einem Schlüssel des*

Bundes, das sie anhängen hat, nimmt Rahm heraus, und setzt ihn in den Kamin.)

Märten(*indessen*). Röse, das ist nicht hübsch!

Röse(*beschäftigt*). Was denn, Vater?

Märten. Daß du mich ganz und gar über Göttern vergißt.

Röse(*wie oben*). Wie so.

Märten. Mit ihm hast du geplaudert; für ihn hast du gesorgt.

Röse. Auch, Vater. Ich hab' ihm ein Butterbrot gegeben.

Märten. Für ihn allein sorgst du.

Röse. Nicht doch! Für Euch so gut wie für ihn.

Märten. Und doch versprachst du mir, wenn ich dich heirathen ließe –

Röse. Sollte Alles bleiben vor wie nach.

Märten. Hältst du nun Wort?

Röse. Gewiß. Hier ist der Caffee.

Märten. Bist du alle Morgen gleich bey der

Hand wie sonst?

Röse. Hier ist die Milch. (*Sie läuft wieder nach dem Schranke.*)

Märten. Und muß ich nicht auf Alles warten?

Röse. Hier die Tasse! der Löffel! der Zucker! Wollt Ihr auch ein Butterbrot?

Märten. Nein, nein. – Du bleibst mir die Antwort schuldig.

Röse(*auf das Frühstück deutend*). Hier steht sie.

Märten. Es mag gut seyn. Erzähle mir etwas.

Röse. Ich muß fort.

Märten. Schon wieder?

Röse. Görgen die Suppe bringen, der mag den Caffee nicht.

Märten. Warum ißt er sie nicht zu Hause?

Röse. Er will erst was arbeiten. Auf dem Krautlande hat er eine Laube gebaut, da machen wir ein Feuerchen an, wärmen die Suppe, und